



Antwort zur Anfrage Nr. 0319/2011 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim
betreffend **Kanalisation in Dr. Karl-Schramm-Str. / Weidezehnten (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Es ist richtig, dass im Bereich der Kreuzung Dr.-Karl-Schramm-Straße, Heuerstraße und Ludwig-Strecker-Straße drei Kanäle mit einem Durchmesser DN 300 und ein Kanal mit einem Durchmesser DN 400 verlegt sind:

Allerdings weisen die Kanäle unterschiedliche Gefälle auf, sodass allein von den Durchmessern nicht auf die Leistungsfähigkeit geschlossen werden kann.

Zur Frage 3:

Durch ein breitflächiges Einbringen in den Untergrund.

In jedem Fall wird das anfallende Niederschlagswasser, sofern es nicht versickert werden kann, nicht über die bestehende Kanalisation in der Dr.-Karl-Schramm-Straße bzw. Heuerstraße und Ludwig-Strecker-Straße abgeleitet.

Zur Frage 4:

Die entwässerungstechnische Erschließung des geplanten Neubaugebietes „Weidezehnten“ erfolgt im Trennsystem (Schmutz- und Regenwasser werden in zwei getrennten Kanälen abgeleitet). In dem neuen Wohngebiet „Am Weidezehnten /He 117) sollen ca. 90 Wohneinheiten entstehen. Das anfallende Schmutzwasser von max. 1 l/s wird mengenmäßig an die Kanalisation in der Dr.-Karl-Schramm-Straße bzw. Heuerstraße angeschlossen. Die bestehende Kanalisation ist zur Ableitung des gering anfallenden Schmutzwassers aus dem Baugebiet ausreichend dimensioniert. Mit dem anfallenden Regenwasser wird gemäß Frage 3 verfahren.

Mainz, 08.02.2011

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter